

Federführung	Dezernat II Amt für Soziales und Teilhabe Hug, Christine
--------------	--

AZ./Datum:	50 Hu/16.02.2024		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Integrationsausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	12.03.2024

Statistische Angaben zur Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass und zu den geflüchteten Personen zum 01.01.2024 im Vergleich zu den Zahlen von 2020 und 2023

Bezug:

Integrationsausschuss vom 21.03.2023

Vorlage 058/2023

Integrationsausschuss vom 10.03.2020

Vorlage 026/2020

Sachverhalt:

1. Statistik zur Bevölkerung mit nichtdeutschem Pass 2024 sowie den Zahlen von 2023 und 2020

1.1. Allgemeine Angaben

Die statistischen Daten wurden am 01.01.2024 erhoben. Erfasst wurden Personen, die ausschließlich einen nichtdeutschen Pass besitzen. Außerdem wurden die Personen in der Statistik aufgenommen, die neben der deutschen (zumindest) eine weitere nichtdeutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Zum Stichtag lebten in Fellbach insgesamt 46.675 (46.346)¹ Menschen. Die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner ist gegenüber dem Vorjahr um weitere 329 gewachsen. Gegenüber 01.01.2020 ist die Gesamtbevölkerung um 447 Personen gewachsen. In den Jahren 2021 und 2022 (Stichtag jeweils 01.01.) war die Bevölkerung Fellbachs auf unter 46.000 Einwohner gesunken. Mit Beginn des Krieges in der Ukraine erhöhte sich Anzahl der Menschen wieder auf über 46.000 Einwohner

Der Anteil der ausschließlich deutschen Bevölkerung ist von 34.970 Personen auf 34.875 erneut leicht gesunken. Der Anteil der Bevölkerung mit einem nichtdeutschen Pass ist leicht von 11.376 auf 11.800 Personen gestiegen. Damit beträgt der prozentuale Anteil an Personen mit einer nichtdeutschen Staatangehörigkeit 25,3% (24,5%); d.h. ein Vier-

¹ Die Zahlen in Klammer geben die Zahl des Vorjahres (01.01.2023) wieder.

tel der Einwohner haben ausschließlich nicht-deutsche Staatsangehörigkeit(en).

Im Jahr 2020 betrug der Anteil noch 23%.

Es leben in Fellbach Menschen aus 135 (126) verschiedenen Ländern. Gegenüber der Statistik aus dem Jahr 2020 ist Fellbach noch vielfältiger und bunter geworden; zum Stichtag 01.01.2020 lebten Menschen aus 124 verschiedenen Ländern in Fellbach.

20 (20) Personen leben in Fellbach ohne staatliche Zugehörigkeit und bei 100 (110) Personen ist die Staatsangehörigkeit (derzeit) ungeklärt.

1.2. Doppelte Staatsangehörigkeit

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Personen, die neben der deutschen (zumindest) eine weitere Staatsangehörigkeit haben, erneut gestiegen: von 4.090 Personen im Jahr 2020, auf 4.165 im Jahr 2021, auf 4.273 Personen im Jahr 2022, auf 4.482 im Jahr 2023; diese Anzahl beträgt mit Beginn des Jahres 2024 insgesamt 4.823 Personen. Zählt man diese Anzahl zu den Menschen mit einem ausschließlich nichtdeutschen Pass hinzu ergibt sich, dass der Anteil der Menschen mit einem Migrationshintergrund auf mindestens 35,6% (34,2%) gestiegen ist; dies ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Prozentpunkte. Verglichen mit den Zahlen aus dem Jahr 2020 hat sich der prozentuale Anteil von 31,8% um 3,8 Prozentpunkte erhöht.

Anzumerken ist jedoch, dass der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund in Fellbach noch höher ist, denn in dieser Statistik können die Menschen, die aus dem Ausland zugewandert sind und nun ausschließlich die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, nicht erfasst werden.

Der Zuwachs an Menschen, die mehr als nur die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass Menschen, die aus europäischen Staaten kommen, zunehmend die Möglichkeit der doppelten Staatsangehörigkeit wählen. Aber auch aus Syrien, dem Irak und den USA stammende Personen nutzen die Möglichkeit einer doppelten Staatsangehörigkeit.

1.3. Männer und Frauen

In Fellbach leben 809 (960) mehr Frauen als Männer. Auffällig ist, dass der Frauenanteil in der deutschen Bevölkerung um 1.425 (1.466) Personen höher ist als bei den Männern, während in der nichtdeutschen Bevölkerung der Männeranteil um 616 (506) Personen höher ist als bei den Frauen.

Gegenüber den Zahlen aus dem Jahr 2020 hat sich der Unterschied zwischen Frauen und Männern minimal abgeschwächt: in der deutschen Bevölkerung waren es 1.630 mehr Frauen und in der nichtdeutschen Bevölkerung waren es 713 mehr Männer.

1.4. Nationalitäten

Die meisten Personen mit nichtdeutschem Pass kommen aus dem europäischen Ausland (incl. Türkei); der Anteil an der nicht-deutschen Bevölkerung aus Europa ist mit 80,4% gegenüber dem Vorjahr mit 81,6% leicht gesunken. 2020 betrug der Anteil noch 82,5%. Die Menschen stammen aus 43 (40) europäischen Staaten. Im Jahr 2020 waren es 42 europäische Staaten.

Wie in den Vorjahren kommen die größten Nationalitätengruppen aus Italien mit 2.021 (2.053) Personen, dem Kosovo mit 1.125 (1.077) Personen, der Türkei mit 1.056 (950) Personen, Kroatien mit 879 (913) Personen, Griechenland mit 830 (850) Personen und aus der Ukraine 704 (623) Personen.

2020 bestand die Gruppe der Italiener noch aus 2.200 Personen, der Kosovaren aus 958 Personen, der Kroaten aus 948 Personen, der Türken aus 945 Personen und der Griechen aus 900 Personen. Die Anzahl der Menschen aus Italien, Kroatien und Griechenland ist

gegenüber den Vorjahren gesunken. Es lässt sich jedoch nicht sagen, ob diese geringere Anzahl mit einem Wegzug zusammenhängt oder ob die Herkunftsnationalität zugunsten der deutschen Staatsangehörigkeit bzw. einer doppelten Staatangehörigkeit verändert wurde.

Der Anteil der Menschen aus der Türkei ist gestiegen ebenso wie der Anteil der Menschen, die aus der Ukraine zu uns gekommen sind; 2020 hatten 50 Personen die ukrainische Staatsangehörigkeit.

An siebter Stelle der größeren Nationalitäten steht der Anteil der Menschen aus Syrien mit 566 (499) Personen. Auffallend ist, dass der prozentuale Anteil von Personen aus Indien erneut gewachsen ist: um weitere 37 Personen auf nunmehr 231 Personen. Einen ebenfalls wahrzunehmenden Zuwachs zeigt sich an den Personen, die aus Afghanistan kommen; gegenüber dem Vorjahr ist diese Nationalitätengruppe um 34 Personen auf nunmehr 163 gewachsen. Im Jahr 2020 wohnten 139 Menschen aus Indien in Fellbach und 90 Menschen aus Afghanistan.

Die Anzahl der Menschen, die aus asiatischen Ländern kommen, ist seit 2020 von 1.223 Personen auf 1.585 Personen angewachsen; sie kamen 2020 aus 35 Staaten und 2024 aus 38 Staaten. Auch aus dem afrikanischen Kontinent sind in den letzten vier Jahren mehr Menschen zu uns gekommen: von 322 Personen aus 31 Staaten im Jahr 2020 ist die Anzahl auf 428 Personen aus 36 Staaten angewachsen.

2. Geflüchtete Personen in Fellbach

Die Flüchtlingsstatistik ist Teil der Ausländerstatistik und nimmt die Gruppe der Personen in den Blick, die mit einer „Flüchtlingseigenschaft“ in Fellbach leben. Auch diese Daten wurden zum Stichtag 01.01.2024 erhoben

Die Anzahl an geflüchteten Personen ist insbesondere aufgrund der Zugänge aus der Ukraine auf 1.857 (1.562) Personen gestiegen. Zu Beginn des Jahres 2020 lebten 687 geflüchtete Menschen in Fellbach. Allein aus der Ukraine leben nun 649 geflüchtete Personen in Fellbach.

Allerdings muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die Menschen aus der Ukraine formal nicht als „Geflüchtete“ in Fellbach leben, weil sie über die sog. EU-Massenzustrom-Richtlinie eingereist sind. Diese Richtlinie ermöglicht die Aufnahme einer großen Zahl von Flüchtlingen jenseits des individuellen Asylverfahrens und jenseits des Dublin-Systems in der EU.

2.1. Herkunftsländer der geflüchteten Personen

Die geflüchteten Menschen stammen aus 43 (44) Ländern. 2020 lebten Geflüchtete aus 29 Staaten in Fellbach.

Die größte Gruppe kommt wie oben beschrieben aus der Ukraine. Geflüchtete Personen aus Syrien stehen mit 473 (359) Personen an der zweiten Stelle. Gefolgt von Afghanistan mit 142 (109) Personen, der Türkei mit 140 (52) Personen und dem Irak mit 68 (64) Personen.

Im Jahr 2020 war die Gruppe der aus Syrien stammenden Menschen mit 299 bereits die größte Gruppe; gefolgt von Afghanistan mit 80 Personen, Irak mit 63 Personen und Gambia mit 37 Personen. Aus der Türkei kamen 2020 12 geflüchtete Personen.

Sehr zugenommen hat im vergangenen Jahr der Anteil an Menschen aus der Türkei, die Asyl beantragt haben, während bereits 2020 die Gruppen der Menschen aus Syrien und Afghanistan verhältnismäßig groß waren.

Menschen aus Nigeria mit 38 (40), Eritrea mit 34 (43), und aus Gambia mit 31 (36) Per-

sonen stellen die nächstfolgenden Nationalitätengruppen. Diese Nationalitätengruppen waren bereits 2020 in einer analogen Größenordnung vertreten.

2.2. Aufenthaltstitel

Die Anzahl der unterschiedlichen Aufenthaltstiteln ist von 7 auf nunmehr 18 verschiedene Titel gestiegen, d.h. die geflüchteten Menschen befinden sich in einem hochkomplexen Verwaltungsverfahren entweder im Rahmen des Asylgesetzes oder im Rahmen des Aufenthaltsgesetzes.

2.3. Angaben zu Alter und Geschlecht der Geflüchteten

1.061 (848) Männer und 796 (714) Frauen leben als Geflüchtete in Fellbach.

Von den insgesamt 1.857 (1.562) Personen ist die Gruppe der Über-27jährigen mit 941 (739) Personen am größten; der prozentuale Anteil an der Gesamtgruppe ist mit 50,7% (47,3%) erneut gestiegen. Die Gruppe der Heranwachsenden (zwischen 16 und 27 Jahre) hat sich von 319 auf 418 Jugendliche erhöht. Deutlich gesunken ist die Anzahl der Kleinkinder (0 – 3 Jahre): von 115 auf 75. Auch die Anzahl der Kindergartenkinder ist minimal gesunken: von 123 auf 113 Kinder. Leicht erhöht hat sich die Zahl der Kinder im Grundschulalter: von 111 auf 139 Kinder; und die Zahl der Kinder zwischen 11 und 15 Jahren stieg von 155 auf 171 Kinder.

Betrachtet man die Zahlen der Geflüchteten aus der Ukraine (§ 24 AufenthG.) so ist doch recht deutlich zu sehen, dass die Frauen aus der Ukraine verhältnismäßig oft mit Kindern und Heranwachsenden ab einem Alter von 10 Jahren eingereist sind.

2020 waren von den 687 geflüchteten Personen 207 weiblich; eine Relation, die ohne die geflüchteten Frauen aus der Ukraine weiterhin Bestand hätte.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen:
Kurzstatistik
Flüchtlingsstatistik